

Dokumentation

Fahrtziel Natur-Award 2018: Jurybegründungen

Naturparke und Biosphärenreservat Thüringer Wald

Mit der Aufnahme in die Kooperation Fahrtziel Natur im Jahr 2008 haben sich die Verantwortlichen im Thüringer Wald große Ziele gesetzt. Gemeinsam sollte ein umweltfreundliches Mobilitätsangebot als Basis für den nachhaltigen Tourismus am Rennsteig aufgebaut werden. Zehn Jahre später ist die Jury des Fahrtziel Natur-Award beeindruckt von den Ergebnissen.

Mit dem Projekt „NATUR erfahren Biosphäre“ gewann die Region 2013 das Tourismusbudget des Landes Thüringen. Damit wurde die strategische und konzeptionelle Grundlage für die weitere Entwicklung geschaffen. In der Umsetzung gelang zuerst ein zweiter Probetrieb für den RennsteigShuttle – die Bahnverbindung von Ilmenau zum Rennsteig. Dieser sollte gesichert werden. Deshalb wurden Verbesserungen entlang der gesamten Reisekette umgesetzt. Die Verknüpfung von Bus und Bahn wurde optimiert. Die Taktung der Busse wurde erhöht. Es wurden Naturerlebnisangebote entwickelt, die mit dem öffentlichen Verkehr verknüpft sind. Ergänzend wurde eine sehr gute Kundeninformation umgesetzt. Bus und Bahn wurden ganz selbstverständlich in alle Marketingaktivitäten und neuen Tourismuskonzeptionen integriert. Im Dezember 2015 gelang es, die kostenlose Mobilität auf Gästekarte mit dem „RennsteigTicket“ einzuführen. Urlauber in elf Orten im Thüringer Wald können die guten Mobilitätsangebote jetzt ganz einfach nutzen. Zusätzlichen Schwung bekamen die Aktivitäten noch einmal durch die Unterstützung der interministeriellen Projektgruppe „Zukunft Thüringer Wald“. So konnten 2017 der RennsteigShuttle im Regelbetrieb bestellt und die Zusicherung der Mittel für die Streckensanierung erreicht werden.

Die Jury überzeugte nicht nur das gelungene Angebot. Vor allem auch die Zusammenarbeit auf allen Ebenen in der Region hat Vorbildfunktion. Trotz vieler Rückschläge wird die Vision von einem attraktiven Bus- und Bahnangebot im Thüringer Wald gemeinsam umgesetzt. Zusätzlich zu den umfangreichen eigenen Projekten geben die Verantwortlichen ihre Erfahrungen auch an andere Fahrtziel Natur-Gebiete weiter. Sie übernehmen damit gesellschaftliche Verantwortung und tragen zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus in Deutschland bei.

Für ihr herausragendes Engagement gewinnen die Naturparke und das Biosphärenreservat Thüringer Wald den Fahrtziel Natur-Award 2018.

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)
Annika Natus
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 30 2 75 86-464
annika.natus@bund.net
www.bund.net

Naturschutzbund Deutschland e.V.
(NABU)
Nicole Flöper
Referentin Presse
Tel. +49 (0) 30 284984-1958
nicole.floeper@NABU.de
www.nabu.de

Verkehrsclub Deutschland e.V.
(VCD)
Almut Gaude
Pressesprecherin
Tel. +49 (0)30 280351-12
presse@vcd.org
www.vcd.org

Deutsche Bahn
Andreas Fuhrmann
Stellv. Sprecher
Personenverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-60016
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Dokumentation

Müritz Nationalpark

Mit viel Engagement gelang es in den letzten Jahren, das Mobilitätsangebot für Urlauber an der Müritz deutlich zu verbessern. Basis war die enge Zusammenarbeit von Nationalpark, Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte, Kommunen, Landkreis und Mecklenburg-Vorpommerscher Verkehrsgesellschaft (MVVG). Es wurde ein Mobilitätsmanager beim Landkreis eingestellt und eine Arbeitsgruppe zum Mobilitätsnetzwerk in der Mecklenburgischen Seenplatte etabliert. Die Erfolge der neu organisierten Zusammenarbeit haben die Jury überzeugt. Es wurden Busverbindungen optimiert, ein Stadtbusverkehr in Röbel eingeführt, Bahnanschlüsse optimiert, der Bahnhof in Leussow wiedereingerichtet und der in Weißer See neu gebaut. Darüber hinaus kam es zum Lückenschluss zwischen Rechlin Nord und Rechlin und zur Einführung einer Citybuslinie u.a mit Anbindung der städtischen Campingplätze in Waren (Müritz).

Darauf aufbauend wurden die Gästeinformationen kundenfreundlich aufbereitet. Der neu gestaltete ÖPNV-Netzplan ist sehenswert. Er ist wie der Übersichtsplan einer Metropole aufgebaut. So können sich nicht nur Urlauber leicht orientieren.

Im April 2018 gelang in vier Orten die Einführung der Gästekarte „Müritz rundum“. Das kostenfreie Ticket erhalten alle Urlauber in Waren, Röbel, Klink und Rechlin. Es erschließt die Ferienregion rund um den größten Binnensee Deutschlands. Ein breites Sortiment an Informationsmaterialien informiert Gäste über Erlebnisse per Bus in der Region. Die Jury überzeugte, dass alle Leistungsträger in die Angebotsentwicklung mit einbezogen wurden und die Kooperationspartner vorbildlich daran arbeiten, das gute Marketing und die Fahrgastinformation immer weiter auszubauen.

Die Verantwortlichen an der Müritz geben ihre Erfahrungen auch an andere Fahrtziel Natur-Gebiete weiter. Sie übernehmen damit gesellschaftliche Verantwortung und tragen zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus in Deutschland bei. Das alles möchte die Jury auszeichnen.

Nationalpark Eifel

Die engagierte Trägergruppe rund um die Nationalparkverwaltung Eifel fördert seit vielen Jahren umweltfreundliche Mobilität als Rückgrat der nachhaltigen Entwicklung.

So wurden in der Eifel 19 Rad- und Wanderbahnhöfe entwickelt. Mit der „GästeCard Nationalparkregion Eifel“ können Urlauber aus teilnehmenden Übernachtungsbetrieben kostenfrei Busse und Bahnen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) und im Aachener Verkehrsverbunde (AVV) nutzen. Man kann die Karte sogar schon vor dem Aufenthalt erhalten und für die Anreise im VRS und AVV nutzen. Vorbildlich informiert die Nationalparkfaltkarte „Natur erfahren“

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)
Annika Natus
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 30 2 75 86-464
annika.natus@bund.net
www.bund.net

Naturschutzbund Deutschland e.V.
(NABU)
Nicole Flöper
Referentin Presse
Tel. +49 (0) 30 284984-1958
nicole.floeper@NABU.de
www.nabu.de

Verkehrsclub Deutschland e.V.
(VCD)
Almut Gaude
Pressesprecherin
Tel. +49 (0)30 280351-12
presse@vcd.org
www.vcd.org

Deutsche Bahn
Andreas Fuhrmann
Stellv. Sprecher
Personenverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-60016
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Dokumentation

Gäste ohne eigenes Auto. Die Karte verknüpft sämtliche Buslinien der Nationalparkregion mit Wander-/ und Radtipps - natürlich inklusive An- und Abfahrtsbeschreibungen im ÖPNV. Auch die umweltfreundliche Anreise für mobilitätseingeschränkte Gäste wird vom Nationalpark seit langem gefördert.

Die Jury überzeugte, dass das Fahrgast- und Tourismusmarketing kontinuierlich ausgebaut und die nutzerfreundliche Verknüpfung von nachhaltigen Mobilitätsangeboten mit touristischen Angeboten vorangetrieben wurde. Besonders hervorzuheben ist, dass die Eifel als eines der wenigen Großschutzgebiete in Deutschland ein kontinuierliches Fahrgastmonitoring durchführt. Durch das Engagement der Akteure in der Region konnten wichtige Impulse für den Klimaschutz gesetzt werden.

Der Jury sind das große Engagement und das Erreichte der vergangenen Jahre eine Auszeichnung wert. Wir wünschen viel Erfolg beim Ausbau der Mobilitätsangebote.

Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)
Annika Natus
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 30 2 75 86-464
annika.natus@bund.net
www.bund.net

Naturschutzbund Deutschland e.V.
(NABU)
Nicole Flöper
Referentin Presse
Tel. +49 (0) 30 284984-1958
nicole.floeper@NABU.de
www.nabu.de

Verkehrsclub Deutschland e.V.
(VCD)
Almut Gaude
Pressesprecherin
Tel. +49 (0)30 280351-12
presse@vcd.org
www.vcd.org

Deutsche Bahn
Andreas Fuhrmann
Stellv. Sprecher
Personenverkehr
Tel. +49 (0) 30 297-60016
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse